

Eidgenössisches Turnfest in Frauenfeld, Einzeltornwochenende

Für gut 30 Turnerinnen des TV Bauma startete das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld mit dem Einzeltornwochenende zwischen Donnerstag 14. und Sonntag 17. Juni 2007. Die Baumer Turnerinnen und Turner waren in den Disziplinen Geräteturnen, Turnwettkampf, Leichtathletik -Einzel und Leichtathletik Sie+Er im Einsatz. Bei verschiedensten Wetterbedingungen von schwül-heiss am Donnerstag über Regen am Freitag und Samstagmorgen bis hin zu eitlem Sonnenschein am Samstagnachmittag und Sonntag bestritten die Baumer ihre Wettkämpfe. Der Rangmässig grösste Erfolg gelang Beat Rebsamen im Geräteturnen der Kategorie Herren. Er beendete den Wettkampf auf dem 3. Platz. Ebenfalls sehr gute Ränge erzielten Simon Lutziger im Geräteturnen der Kategorie 6 (7. Rang) und Luzia Götz zusammen mit Alex Fröhlich in der Sparte Leichtathletik Sie+Er Junioren. (5. Rang). Mit etwas weniger Erfolg, dafür umso mehr Spass, bestritten die Teilnehmer am so genannten Turnwettkampf ihren Einsatz. Dieser Wettkampf ist eine Mischung aus Geräteturnen, Leichtathletik und Funwettkämpfen wie Unihockey Slalom. Wobei dieser nicht ganz ungefährlich sein kann, gäll Schmidli? Während die einen schon anfangs Nachmittag Ihren Einsatz beendet hatten und es sich auf den gemütlichen grossen Liegekissen im Gym-Park gemütlich gemacht hatten, wartete auf andere noch der 1000m Lauf als krönender Abschluss.

Die Organisatoren des ETF in Frauenfeld haben die Hauptprobe für nächste Woche, wenn dann die Vereinswettkämpfe mit noch viel mehr TurnerInnen aus der ganzen Schweiz stattfinden, bestanden. Mit vielen neuen Ideen und Liebe zum Detail wurden die Wettkampf- und Festanlagen gestaltet. Dass die Wettkampfanlagen bei einem Anlass dieser Grösse etwas verzettelt sind, ist kaum zu vermeiden, aber mit wenigen Ausnahmen funktionierten die zum Transport zwischen den verschiedenen Plätzen eingesetzten Rundkurse mit Bussen sehr gut und die Festmeile mit Zahlreichen Festzelten, Bars und Essständen ist auf jeden Fall sehr kompakt und auch der Zeltplatz ist in wenigen Minuten zu Fuss zu erreichen, sofern dann der nicht ganz offizielle Eingang zum Zeltplatz nicht gerade von der Security geschlossen wurde...

Hampi und Res hatten bereits am Donnerstag für unseren Verein ein grosses Zelt aufgebaut, in der wir alle geschützt von Wind und Wetter übernachten konnten, wobei wir dann vor allem am Sonntagmorgen früh (7 Uhr!) beim Aufwachen feststellten, dass sich neben den BaumerInnen zahlreichen Kollegen aus befreundeten Vereinen sowie eine mysteriöse Dame genannte Zahnfrau bei uns im Zelt eingenistet hatten☺

Ohne Zweifel war dieses Wochenende sehr erfreulich und steigert unsere Vorfreude auf den Einsatz am Vereinswochenende, wo wir am Freitagmorgen unseren Wettkampf bestreiten werden.

Genaue Startzeiten am Freitag sowie die Resultatübersicht vom Einzelwochenende sind unter www.etf07.ch ersichtlich.

sh